

Langfristiges Wachstum im Life Sciences-Sektor

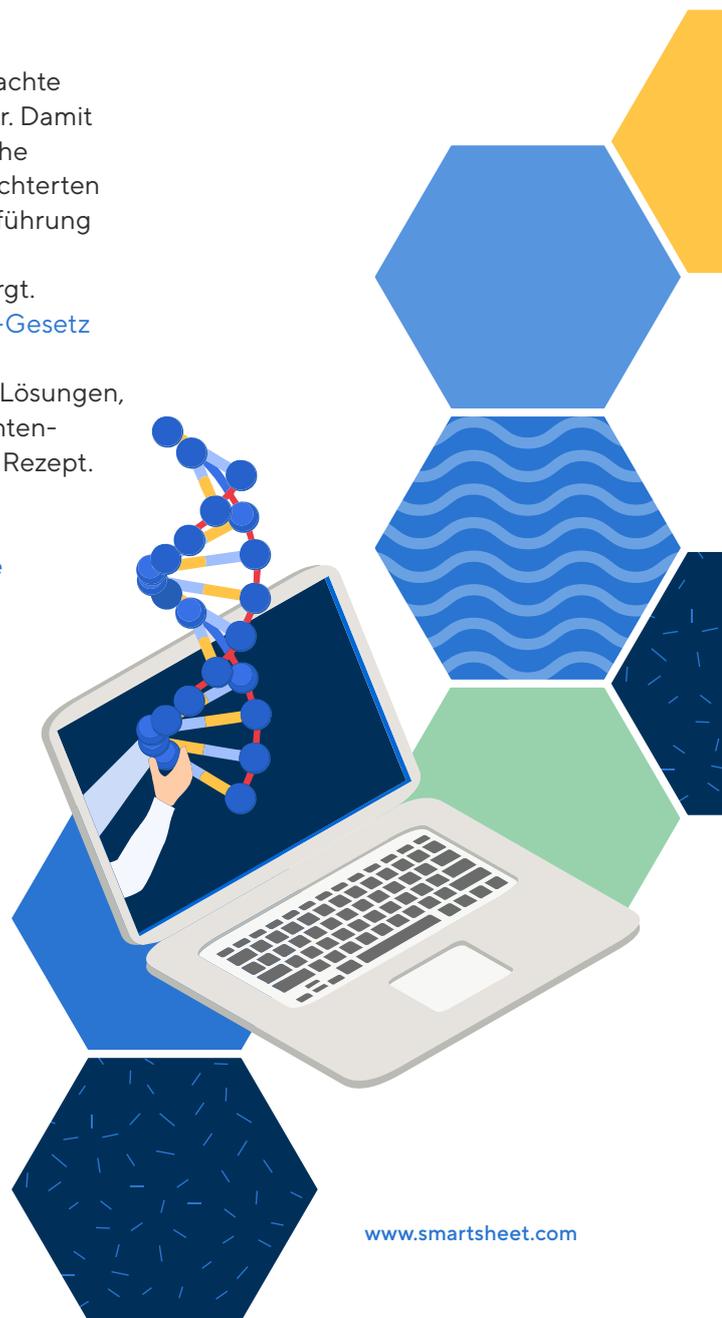
Wie sich Unternehmen mit dem richtigen
Technologiepartner an ihrer Seite den aktuellen
Herausforderungen der Branche stellen.



Dank des größten Pharmamarktes in Europa boomt die deutsche Life Sciences-Industrie seit langem. Der Sektor hat sich in den letzten Jahren immer stärker entwickelt und verfügt über eine robuste Konjunktur, eine starke Infrastruktur, Produktionskapazitäten auf höchstem Niveau und Zugang zu gut ausgebildeten Talenten und Fachkräften. Mit einem Umsatz von 49,5 Milliarden Euro im Jahr 2020 ist der deutsche Pharmamarkt der viertgrößte der Welt. Die durch die Pandemie ausgelösten globalen Verwerfungen haben das weitere Wachstum und die Expansion des Life Sciences-Sektors noch weiter verstärkt, denn Biopharmazeutika macht 30% des gesamten Pharmamarktes und 50% aller neuen Arzneimittelzulassungen aus.

Als im Jahr 2020 die Corona-Pandemie die Welt veränderte, machte sich global ein wachsendes Gesundheitsbewusstsein bemerkbar. Damit stiegen auch die Erwartungen der Menschen an ihre medizinische Versorgung. Die deutsche Bevölkerung erwartet u.a. einen erleichterten Zugang zu Informationen rund um ihre Gesundheit, und die Einführung der **Digitalen Gesundheitsanwendungen (DiGA)** hat für eine beschleunigte Zulassung von digitalen Gesundheits-Apps gesorgt. Bereits vor der Pandemie bildete 2019 das **Digitale-Versorgung-Gesetz (DVG)** die Grundlage für eine stetig zunehmende Umsetzung digitaler Lösungen, darunter elektronische Gesundheitsakten, der Zugang zu Patienten-Forschungsdaten und die Verschreibung von Medizin-Apps auf Rezept.

Aber mit jeder wachsenden Industrie steigt auch der Bedarf an komplexeren Prozessen. Betrachtet man die **Größe der Branche in Deutschland**, so gibt es allein im Großraum Berlin 21.000 Unternehmen im Gesundheitswesen, davon 300 in der Medizintechnik, über 240 in der Biotechnologie und 30 in der Pharmazie. Die hohe Nachfrage nach schnelleren und leichter zugänglichen Daten treibt die Unternehmen zu einem umfassenden Wandel an, und der Druck zur Digitalisierung ist von zentraler Bedeutung. Da die Branche jedoch mit althergebrachten Hindernissen und Prozessineffizienzen zu kämpfen hat, setzen Life Sciences-Unternehmen in der DACH-Region auf die Implementierung digitaler Systeme um ihre Prozesse drastisch zu verbessern. Doch worin genau liegen die Herausforderungen - und wie kann die Branche aus ihrer Wachstumsdynamik das Kapital schlagen, dass sie benötigt, um globaler Marktführer zu bleiben?



Wachstum versus Disruption

Als eine der Branchen, die in den vergangenen Jahren von einem epochalen Nachfrageschub profitieren konnte, erleben die Life Sciences bereits einen Wandel auf globaler Ebene, mit dem es Schritt zu halten gilt. Doch hinter diesem Wachstum verbirgt sich auch eine ganze Reihe an Herausforderungen und disruptiven Faktoren. Die Branche hat mit einer Vielzahl von Problemen zu kämpfen, die viele Unternehmen zu einer digitalen Transformation bewegen. Die wesentlichen Störfaktoren liegen momentan in den globalen Lieferkettenverwerfungen und einer allgegenwärtigen Geräteknappheit. Außerdem fordern regulatorische Veränderungen, einhergehend mit der Herausforderung, ausreichend qualifiziertes Personal zu finden, die organisatorische Effizienz heraus.

Regulatorische Turbulenzen

Die Welt verändert sich - und damit auch die rechtlichen Grundlagen für Unternehmen. In Folge der Pandemie und auf Basis weltweiter staatlicher Anordnungen wurden neue Vorschriften eingeführt. Das deutsche [Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz](#) nimmt Unternehmen in die Pflicht: Es verlangt von größeren Unternehmen, dass sie [Menschenrechts- und Umweltverstöße in ihren ausländischen Lieferketten identifizieren](#) und dagegen vorgehen. Auch die Kosten für Forschung und Entwicklung von Medizinprodukten steigen aufgrund der [europäischen Medizinprodukte-Verordnung](#) (MDR).

Die Pandemie trug auch zu einer [Verfahrensweiterentwicklung für klinische Studien](#) bei. Medizinische Unternehmen verfolgen nun stärker auf die Patienten ausgerichtete, digitale Ansätze. Manuelle Prozesse und altgediente Systeme stellen dabei für viele Organisationen ein Hindernis dar, da Anpassungen unter Umständen eine formelle Genehmigung durch die zuständigen nationalen Aufsichtsbehörden benötigen. Neben der Notwendigkeit, stets komplexe Vorschriften einzuhalten, sehen sich Anbieter auch mit der Erwartungshaltung konfrontiert, in Zeiten gestiegener Nachfrage schnellere Markteinführungen zu erreichen. Traditionelle Systeme können dabei kaum mithalten.

Flourierende Geschäfte

Die Anzahl von Fusionen und Übernahmen (M&A) im Life Sciences-Sektor stieg nach einem kürzlichen Rückgang der Aktivität schnell wieder an. Im Jahr 2019 erreichten die wichtigsten Fusionsgeschäfte einen **Gesamtwert von 207 Milliarden US-Dollar** - dieser Wert wird für 2022 auf ganze **400 Milliarden US-Dollar** geschätzt. Da die Industriekonjunktur boomt, erfordern solche Fusionen die komplexe Verschmelzung mehrerer Systeme und verschiedener isolierter Abteilungen, das Zusammenführen von Mitarbeitern, IT-Systemen, Daten und Liegenschaften. Bei dieser Fülle an Veränderungen betreten Unternehmen häufig Neuland mit ihren etablierten Prozessen und Systemen. Gleichzeitig verkürzen sich die Produktlebenszyklen, was Markteinführungszeiten verkürzt und Unternehmen im Life Sciences-Sektor dazu zwingt, ihre Effizienz zu maximieren.

Veraltete Systeme ermöglichen es Organisationen in der Regel nicht, wiederholbare, automatisierte Prozesse zu schaffen und können eine einfache Nachverfolgung erschweren. Während der Pandemie wurden solche Prozesse in großem Umfang eingesetzt und gelangten dabei an ihre Grenzen. Daraus resultierende menschliche Fehler machten die Schwachstellen der weit verbreiteten Anwendung solcher altgedienter Prozesse deutlich.

Das Streben nach Effizienz

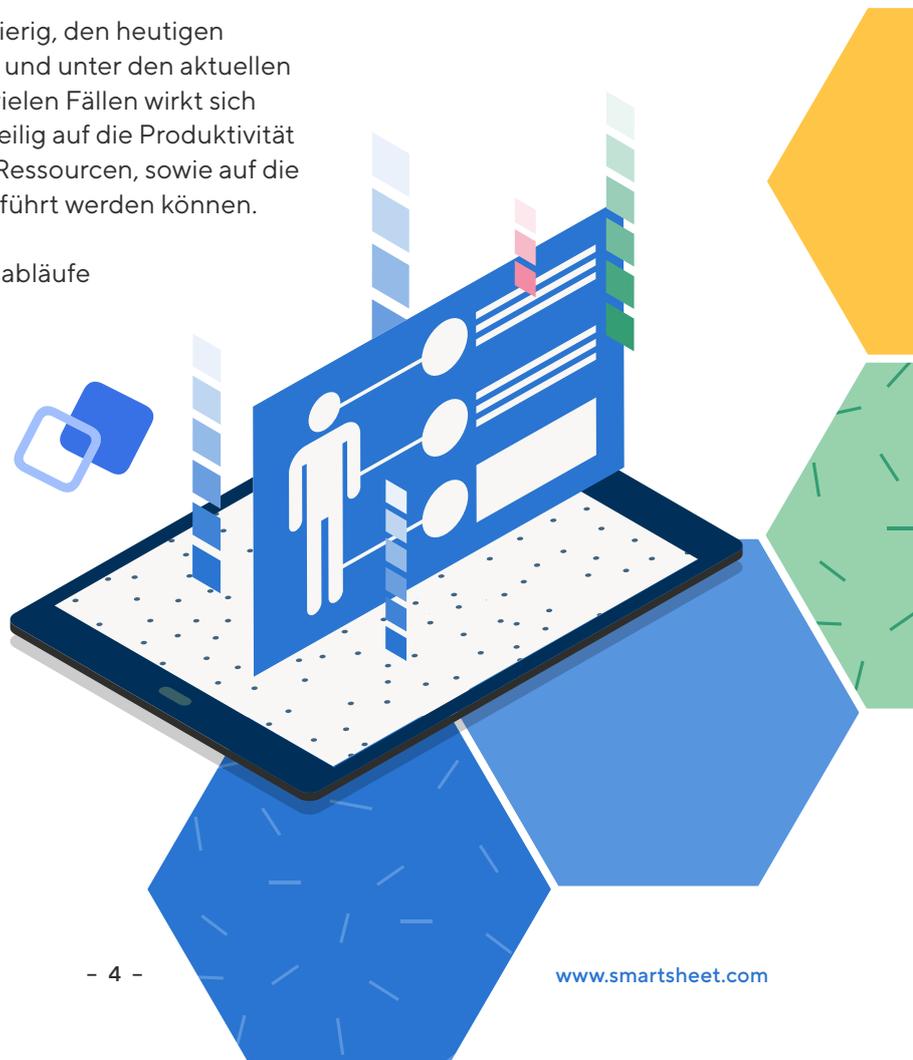
Mit Legacy-Systemen ist es entsprechend schwierig, den heutigen Anforderungen der Branche gerecht zu werden und unter den aktuellen Bedingungen wettbewerbsfähig zu bleiben. In vielen Fällen wirkt sich der Zeitaufwand für manuelle Tätigkeiten nachteilig auf die Produktivität der Mitarbeiter und die effiziente Nutzung von Ressourcen, sowie auf die Anzahl der Projekte aus, die auf einmal durchgeführt werden können.

Organisationen erleben, wie sich ihre Geschäftsabläufe aufgrund einer veränderten Arbeitskultur fundamental verändern. Die Einführung von agilem Arbeiten hat gezeigt, wie schnell und effizient Unternehmen agieren können - aber diese Dynamik bei steigender Nachfrage aufrechtzuerhalten, bleibt eine Herausforderung. Immer mehr Unternehmen setzen daher auf Automatisierung, um ihre Prozesse zu vereinfachen und die Wertschöpfung zu optimieren.



Wenn kleine Unternehmen wachsen und sich diversifizieren, stellt sich die Frage, wie ihre Agilität und ihr Unternehmergeist aufrechterhalten werden können, während gleichzeitig sichergestellt wird, dass die richtige Kombination aus Maßnahmen zur Risikominderung vorhanden ist.

Tunde Adesunloye, Director of Project Management, Sagent Pharmaceuticals



Die Auswahl eines Technologiepartners

Der heutige Aufwärtstrend in den Life Sciences stellt eine einmalige Gelegenheit zur Transformation dar. Unternehmen nutzten die Herausforderungen des Jahres 2020, um sich neu zu orientieren und neu zu erfinden, indem sie sich einen Technologiepartner suchten, der ihr Wachstum unterstützte. Unternehmen aller Größenordnungen entschieden sich dabei für Smartsheet - und da **99% der deutschen Medizintechnikunternehmen kleine und mittelständische Betriebe sind**, ist ein langfristiger Partner der beste Weg, dies zu erreichen.

Auf globaler Ebene und auch hierzulande wird Smartsheet bereits aktiv in der Life Sciences-Branche eingesetzt und optimiert Prozesse, um Produktivität und Effizienz der Betriebe zu steigern. Der Pharmakonzern Roche konnte die Produktivität im Projektmanagement um 30% steigern und hat nun einen noch besseren Überblick über Testergebnisse und Projektressourcen. Neben der Verwendung als Automatisierungstool für zeitaufwändige manuelle Prozesse dient Smartsheet als langfristige Technologielösung, die an unterschiedliche Bedürfnisse angepasst und in zahlreiche Systeme integriert werden kann.



Wir wollten einen innovativen Technologiepartner, der alles daran setzt, Probleme zu lösen, um einen wirklichen Unterschied zu erzielen. Wir wollten einen Partner, der nicht nur ein Produkt liefert, sondern unser Business und die Lösungen versteht, die wir bereitstellen möchten, um unser Business zukunftsfähig zu machen und unseren Kunden zu helfen. Wir fanden, Smartsheet wäre der geeignete Partner hierfür.

Bryan Langford, Vice President of Commercial Operations, Roche



Höhere Produktivität fördern

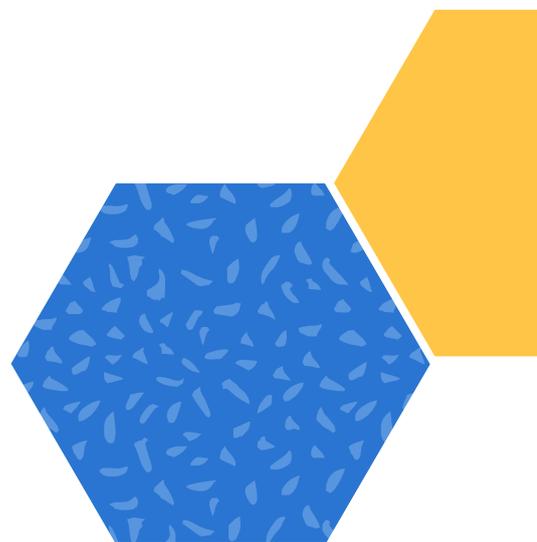
Um eine produktivere Kultur in Ihrem Unternehmen zu fördern, ist es an der Zeit, altgediente Tools und Systeme zu überdenken. Die digitale Transformation im Life Sciences-Sektor ermöglicht Unternehmen eine größere Transparenz, eine bessere Zeit- und Kosteneffizienz und effektivere Zugriffsmöglichkeiten für Mitarbeiter auf wichtige Unterlagen und Informationen.

Mit Smartsheet müssen Mitarbeiter weniger Zeit aufbringen, um manuell Genehmigungen von Führungskräften einzuholen, da Datenerfassung und kritische Meilensteine in Berichten oder Dashboards vordefiniert werden können. Projektmanagement-Prozesse können mit Funktionen wie [DocuSign](#) durch ein cloudbasiertes, mobiles System, das über alle Abteilungen hinweg vernetzt ist, verschlankt werden. Laut unserer [Studie über die wirtschaftlichen Auswirkungen von Smartsheet](#) haben Mitarbeiter, die Smartsheet nutzen, den Zeitaufwand für die Erfassung, Umwandlung und Präsentation von Daten um 75% senken können.

Sicher und compliant bleiben

Immer strenger werdende Anforderungen betreffen heutzutage alle Tätigkeitsfelder der Life Sciences. Um die sich ändernden Erwartungen zu verstehen und zu erfüllen und um zu erfahren, wie sie sich auf Ihr Unternehmen auswirken werden, sollte Ihr Technologiepartner Transparenz und Zugänglichkeit schaffen. Smartsheet ermöglicht Beides. Die [Veeva-Integration](#) unterstützt Unternehmen bei der Einhaltung kommerzieller und klinischer Vorgaben, auch hinsichtlich Forschung und Entwicklung, während der [Jira-Connector](#) die Transparenz über Abteilungen und Mitarbeiterebenen hinweg verbessern kann.

Ob bei der Verwaltung klinischer Studien oder der Überwachung komplexer Projektprozesse - die Daten bleiben vertraulich und sicher, entsprechend den neuesten, sich ständig ändernden Vorschriften. Gleichzeitig wird streng gehütetes geistiges Eigentum geschützt und die Transparenz zwischen Studienteams bleibt gewährleistet.



Mehr Flexibilität, mehr Zusammenarbeit

In einer agil arbeitenden Industrie mit Teams auf der ganzen Welt ist die Flexibilität Ihrer IT-Lösungen der Schlüssel für eine qualitativ hochwertige Zusammenarbeit. Agile Technologie kann Projektverzögerungen reduzieren, die durch Ineffizienzen in den Lieferketten, durch räumlich getrennte Teams oder durch manuelle Tätigkeiten entstehen. Smartsheet ermöglicht es Mitarbeitern Aktualisierungen vorzunehmen und Anfragen zu erstellen, egal wo sie sich befinden. So können Probleme in Echtzeit angegangen werden und die Kommunikation wird für alle Beteiligten einfacher.

Mobile Funktionen können kollaborative Arbeitsabläufe fördern. Wenn Sie sich von der Qualität der mobilen Funktionen Ihres Technologiepartners überzeugen, können Sie mehrere Teams über verschiedene Zeitzonen und Standorte hinweg effektiv miteinander verbinden.

Prozesse vereinheitlichen

Obwohl pharmazeutische Innovationsarbeit weiterhin floriert, können große Unternehmensfusionen erhebliche Auswirkungen auf zugrundeliegende Prozesse haben und mehrere inkompatible Systeme betreffen. Isolierte Abteilungen können Projektverzögerungen herbeiführen und eine unzureichende Kommunikation kann die Produktivität aller involvierten Teams beeinträchtigen. Wenn Unternehmen verschiedene Prozesse miteinander verschmelzen, kann die richtige Technologielösung entscheidend dabei helfen, diese zu konsolidieren.

Smartsheet kann eine nahtlose Integration von Prozessen unterstützen - von IT-Systemen und Daten bis hin zu Belegschaften und Räumlichkeiten. Die [Control Center-Funktion](#) sorgt für mehr Projektkontinuität und Transparenz im großen Maßstab.



Smartsheet hat uns die Möglichkeit geboten, andere Plattformen, Informationsströme und Workflows zu integrieren, was unsere bestehenden Lösungen nicht konnten. Während wir diese Lösungen entwickelt haben, haben sie eigenständige Anwendungen ersetzt. Sie haben unzählige ineffiziente Kommunikationen ersetzt. Und wir konnten beobachten, wie unsere Produktivität innerhalb unserer Projektmanagementorganisation im Produktbereich um 30 % bzw. 40 % gestiegen ist. Dieselbe Mitarbeiterzahl, mehr Projekte, verbesserte Kundenerlebnisse, einfach durch die Eliminierung von Verschwendung und den Einsatz einer effizienteren Plattform.

Bryan Langford, Vice President, Implementation, Planning, and Support,
Roche Diagnostics North America

Die smarte Lösung für die Transformation

In einer zunehmend gesundheitsbewussten Welt gibt es keine Anzeichen dafür, dass Deutschlands globale Marktführerschaft im Life Sciences-Sektor nachlassen könnte. Organisationen benötigen jedoch intelligentere, unkomplizierte Lösungen, um die Effizienz ihrer Prozesse zu gewährleisten. Verschiedene deutsche Biotech- und Life Sciences-Unternehmen nutzen Smartsheet bereits als Technologiepartner und berichten von den Vorteilen, die sich daraus für ihren Betrieb ergeben haben.

Smartsheet kann dazu beitragen, Projekte besser zu strukturieren, klare Verantwortlichkeiten für alle Arbeitspakete zu definieren, sowie den Zugriff auf direkt bearbeitbare Live-Sheets und automatische Benachrichtigungen über Zeitplanänderungen ermöglichen. Im Ergebnis ermöglichen diese verbesserten Prozesse eine unternehmensweite Effizienz- und Produktivitätssteigerung, sowie eine schnellere Markteinführung.

Wenn uns die letzten Jahre etwas gezeigt haben, dann, dass ganze Industrien nicht nur in der Lage sind, sich an plötzlich eintretende Veränderungen rasant und pragmatisch anzupassen, sondern auch, dass sie daraus umso erfolgreicher und gestärkt hervorgehen können. Da die digitale Transformation unmittelbar vor der Tür steht, ist es umso wichtiger, einen Partner zu wählen, der diesen Übergang nahtlos ermöglichen und begleiten kann.



Sprechen Sie noch heute mit
einem unserer Mitarbeiter,
um herauszufinden, wie
Smartsheet die Prozesse
in Ihrem Life Sciences-
Unternehmen verändern kann.

Erfahren Sie mehr über
die verschiedenen Life
Sciences-Organisationen,
die Smartsheet bereits nutzen.

Über Smartsheet

Smartsheet (NYSE: SMAR) ist eine führende Cloud-Plattform für unternehmensweites, kollaboratives Workflow- und Projektmanagement, die es Teams und Organisationen ermöglicht, ihre Arbeitsabläufe in großem Umfang zu planen, zu erfassen, zu verwalten, zu steuern, zu automatisieren und zu dokumentieren. Mit Smartsheet können Prozesse einfacher digitalisiert und optimiert, und Geschäftsergebnisse nachhaltig verbessert werden.

Smartsheet bietet eine sichere und skalierbare IT-Lösung, die auch den komplexen Anforderungen großer Organisationen gerecht wird. Mehr als 75% der Fortune 500-Unternehmen setzen auf Smartsheet, um ihre Prozesse in einer Vielzahl von Geschäftsfeldern und Anwendungsfällen zu implementieren, zu verwalten und zu automatisieren. Um mehr über Smartsheet zu erfahren, besuchen Sie www.smartsheet.com.